

Nutzen telemedizinischer Anwendungen aus Sicht der AOK

Dr. Detlef Schmidt, MSc

**5.Landeskonferenz Telematik im Gesundheitswesen
“Gesundheitstelematik im Wandel“**

Übersicht

- **Begriffsklärung**
- **Ziele der Telemedizin**
- **Strukturelle Voraussetzungen**
- **Anwendungsbereiche des Telemonitoring**
- **Erwartungen aus Sicht der AOK**



Begriffsklärung

Telemedizin

Elektronischer Austausch von medizinischen Daten um eine **diagnostische und therapeutische** Interaktion zu ermöglichen.

Telemonitoring

Elektronische Erfassung von diagnostischen Daten **ohne unmittelbare** Interaktion durch den Therapeuten

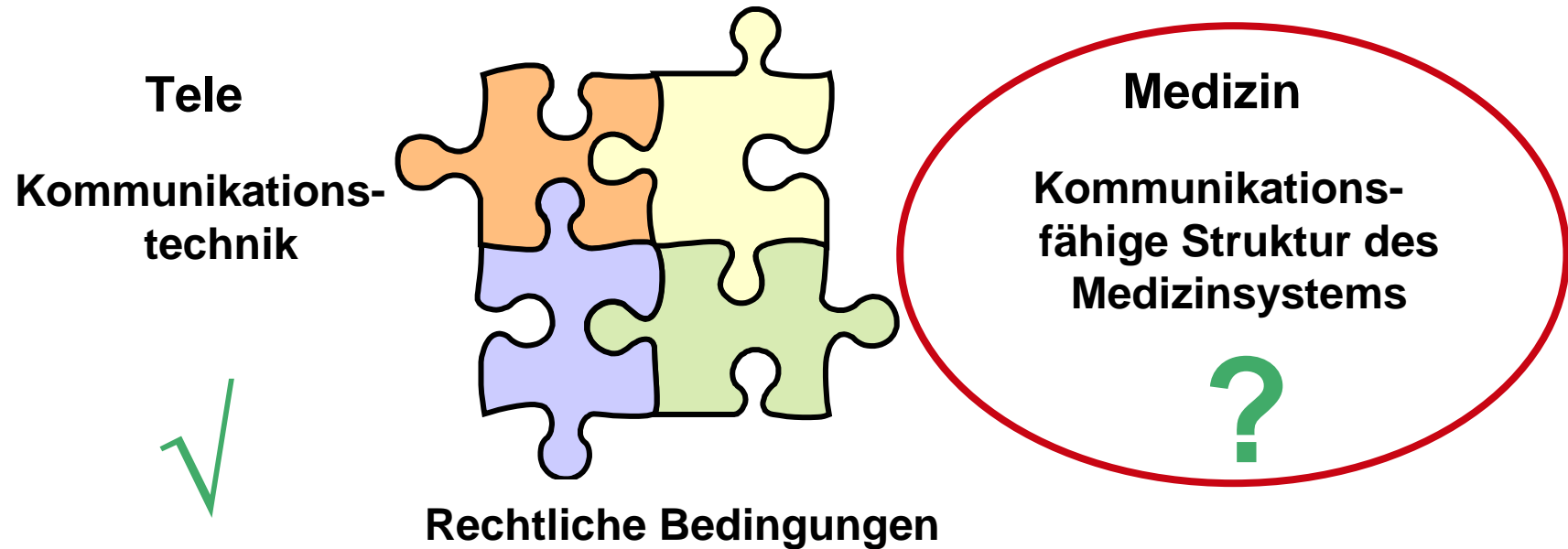


Ziele der Telemedizin

- **Chancengleichheit für medizinische Behandlung gewährleisten**
- **Facharztstandard flächendeckend gewährleisten – Excellence auch in der Peripherie**
- **Qualität sichern**
- **Effizienzreserven heben**



Voraussetzung für Telemedizin



- Datenschutz
- Zertifizierung /
Medizinprodukte
- Ggf. Fernbehandlung

Voraussetzung für Telemedizin

- **Kultur des Vertrauens die Transparenz zulässt**
- **Netzwerkstruktur der medizinischen Versorgung**
- **Elektronische Patientendokumentation**
- **Etablierte Kommunikationswege / Konsil**
 - Patient / MFA / Hausarzt
 - Hausarzt / Facharzt / Excellence-Center
 - ambient information technology / Notfalldienst / MFA
 - Expertensysteme, individuelle Arzneimittelausgabe
- **Kommunikationsregeln**
 - Kommunikationshierarchie
 - Kommunikationsinhalte



Voraussetzungen für Telemedizin

- **Breite Anwendbarkeit, einfache Handhabung, keine technischen Hürden**
- **Möglichkeit der Interaktion Patient / Arzt und Arzt / Arzt**
- **Beitrag zur Gewährleistung einer konstanten Qualität unabhängig vom Ort der Leistungserbringung**
- **Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Bewertung**
- **Günstiges Kosten-Nutzen Verhältnis (Skaleneffekt)**



Anwendungsbereiche der Telemedizin

■ Televisite

- Ambient information technology
- Telemonitoring
- Kommunikation über Videotelefonie

■ Sicherung der Delegation von ärztlichen Leistungen

- Notfallmedizin
- Hausbesuche durch MFA
- Technische Untersuchungen

■ Telekonsil

- Qualitätssicherung durch Konsil des Facharztes / Excellence-Centers (shared care)
- Über- / Einweisungen gezielt und auf Notwendigkeit beschränkt
- Z.B. in der diagnostischen Radiologie etabliert



Anwendungsbereiche der Telemedizin

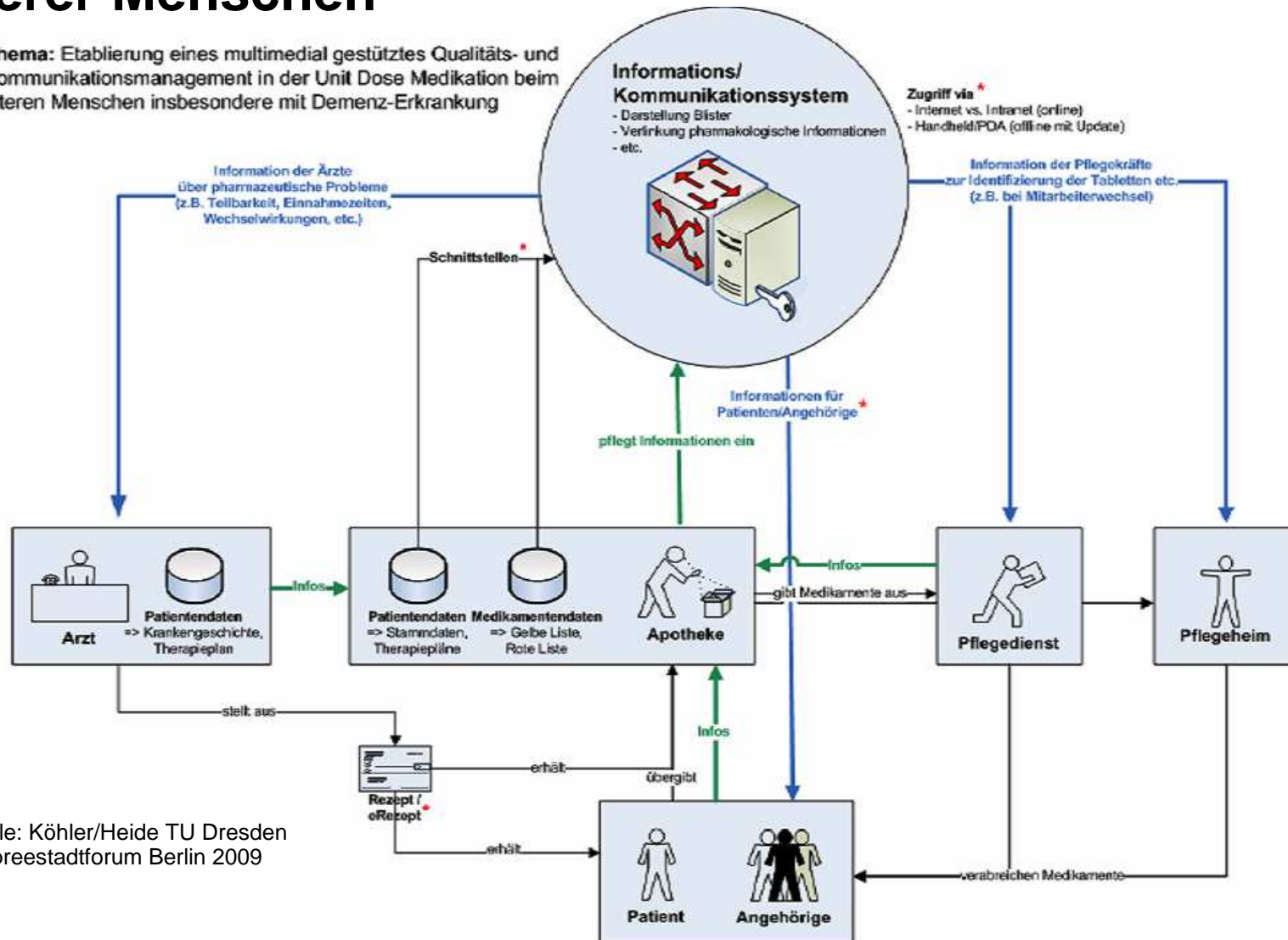
Beispiele:

- **Übertragung von Tönen und Bildern von HA zu Spezialisten (Kardiologie, Dermatologie, HNO, Augenheilkunde)**
- **Telepathologie, Unterstützung von Krankenhäusern ohne diese Leistung**
- **Teleradiologie**
- **Videokonferenzen in der Onkologie und Psychiatrie**



Online-gestützter Ansatz zur Arzneimittelversorgung älterer Menschen

Thema: Etablierung eines multimedial gestütztes Qualitäts- und Kommunikationsmanagement in der Unit Dose Medikation beim älteren Menschen insbesondere mit Demenz-Erkrankung

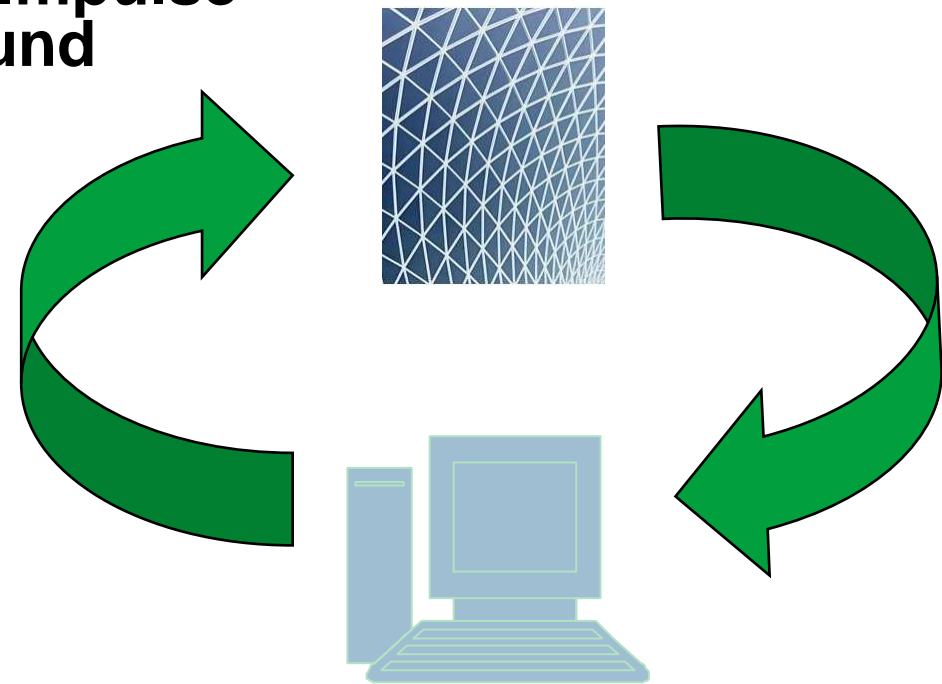


Quelle: Köhler/Heide TU Dresden
Spreestadtforum Berlin 2009

Telemedizin und Vernetzung

Erwartung:

- Wechselseitig positive Impulse zwischen Telemedizin und Vernetzung

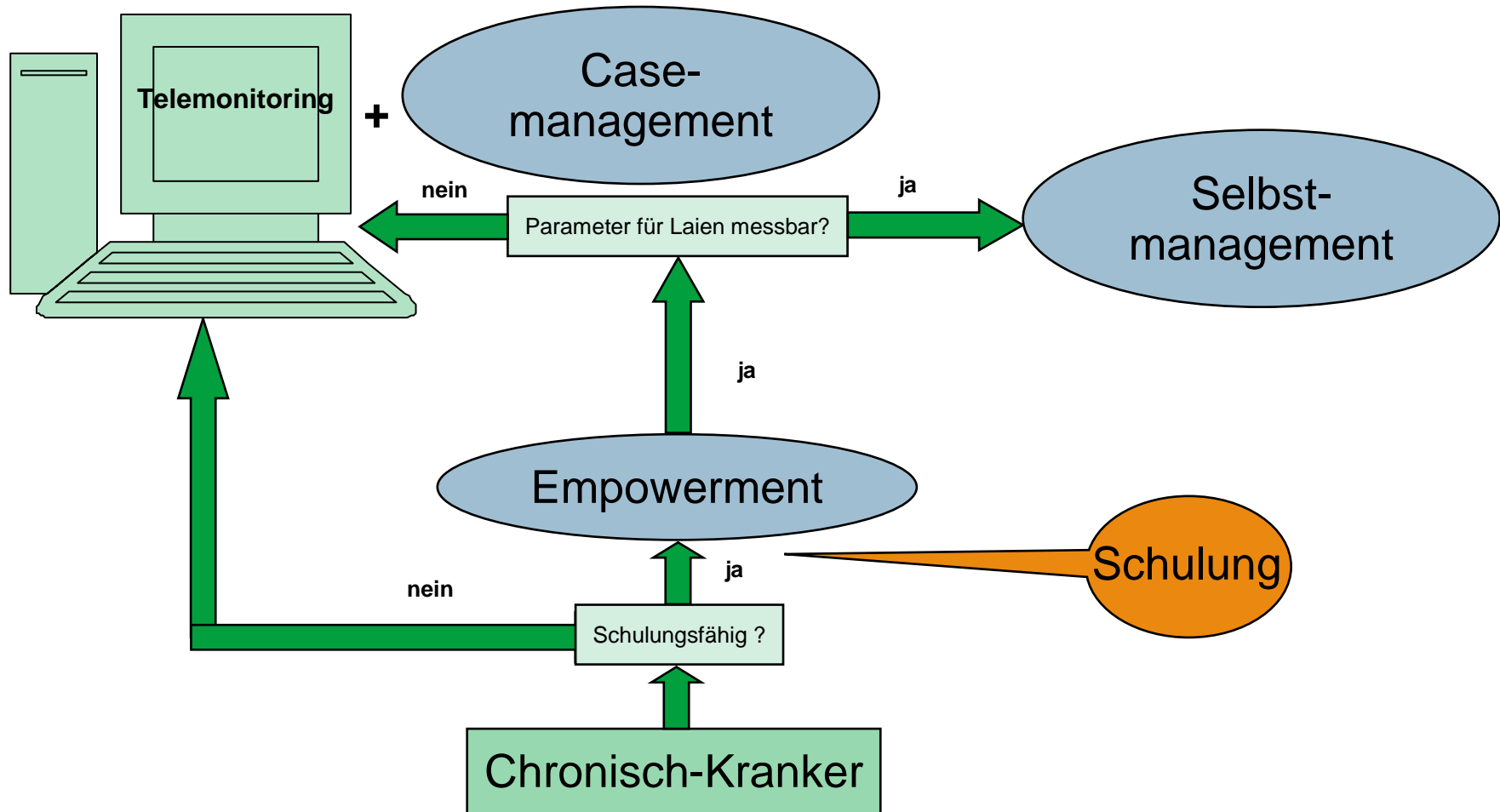


Exkurs Telemonitoring

- **Angebot von externen Dienstleistern (und UMTS-Lizenzträgern, Druck des Marktes)**
- **für Krankenkassen (Marketingeffekt)**
- **Übertragung von Vitaldaten an externe Dienstleister**
- **Telemonitoring vs. Empowerment, Paradigmenwechsel?**
- **Kosten-Nutzen-Relation ??**



Aspekte der telematischen Betreuung von chronisch Kranken



Erwartungen an die Telemedizin - Versichertenperspektive

- **Größere Diagnosesicherheit**
- **Schnelle Therapieeinleitung**
- **Geringeres Risiko der Fehlbehandlung**
- **Verkürzung der Behandlungs-, Operations- und Liegezeiten**
- **Vermeidbare Arztbesuche**
- **Flexiblere Kontaktzeiten**
- **Verkürzung der Wege und Wartezeiten**
- **Wohnortnahe Versorgung auf höchstem Standard**

„Telehealth seems ideally suited to enable real-time remote monitoring and management of patients from their homes.“ (Lancet 2009)



Erwartungen an die Telemedizin – Perspektive des Vertragsarztes

- **Schnellere und effektivere Diagnose- und Therapieeinleitung**
- **Konsil von Spezialisten, hoher Standard**
- **Einfacherer Zugriff auf Expertensysteme und auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse**
- **Fachübergreifende Arzneimittelverordnungen unter Einsatz eines CPOE**
- **Zeitunabhängige Möglichkeit der Bearbeitung von Fallunterlagen**
- **Bessere Organisation der Praxis, effizientere Arbeit**
- **Erhöhung der Patientenzufriedenheit**



Erwartungen an die Telemedizin – Perspektive der Krankenhäuser

- **Effizienter Ressourceneinsatz (z. B. standortübergreifende Fachkompetenz, Telekonferenzen etc.)**
- **Ausweitung der Kompetenzen (Dienstleister für Niedergelassene, periphere Kliniken)**
- **Dezentrale Nutzung von Großgeräten und zentrale Befundung**



Übergreifende Erwartungen

- **Teile der medizinischen Tätigkeiten können unabhängig von der Patientenpräsenz erbracht werden**
- **Medizinische Leistung als Dienstleistung schafft mehr Flexibilität der Arbeitszeit (z. B. für Teilzeitarbeit)**
- **Höheres Maß der Delegation von Leistungen wird möglich**
- **Mehr Zeit für menschlichen Kontakt und Gespräche**
- **Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen im Gesundheitssystem**
- **Aber:**
 - Auch die Telemedizin muss sich an wissenschaftlichen Kriterien messen lassen
 - Strenge Qualitätssicherung erforderlich



Weitere Schritte

- Abbau technischer Barrieren und Verstärkung der Sicherheitsstandards
- Vereinheitlichung technischer Standards
- Entwicklung von Kommunikationsstandards (entspr. Behandlungspfade, „need to know“)
- Klärung bzw. Lösung von rechtlichen und Datenschutzfragen
- Förderung der Organisationsentwicklung



Vision

- **Künftig könnten Versorgungsregionen sektorunabhängig ausgeschrieben werden**
- **Die Anbieter müssen eine vernetzte Versorgungsstruktur gewährleisten**
- **Nur mit Hilfe der Telemedizin werden die Ressourcen effizient genutzt werden können**



The European Commission rightly exhorts member states to ensure that the potential of telehealth is fully realised by seeking to integrate it into all aspects of care, in an evidence-informed manner.“

(Brian McKinstry, 2009)

Vielen Dank